

## VORWORT

Während heute an brauchbaren Akkordeonschulen kein Mangel mehr besteht, ist zur Spezialschulung der linken Hand noch kein methodisch aufgebauter Lehrgang vorhanden. In den verschiedenen Akkordeonschulen wird dem Baßspiel meistens zu wenig Beachtung geschenkt: der Schüler erfährt nicht viel über die besondere Technik der linken Hand. Wer aber das Akkordeonspiel wirklich beherrschen will, für den ist es unerläßlich, daß er über eine saubere Baßtechnik verfügt.

Die vorliegende Schule versucht schon den Anfänger zu einer gesunden Spieltechnik und Fingersatzgestaltung der linken Hand zu erziehen. Über die Anwendung des Fingersatzes ist man in Lehrerkreisen zwar verschiedener Ansicht; es ist jedoch unbedingt anzuraten, in dieser Schule die Fingersätze von Anfang an genauestens zu beachten, da sie mit dem methodischen Aufbau dieses Werkes in enger Verbindung stehen. Der Lehrgang ist nach fortschreitender Schwierigkeit aufgebaut und führt von den einfachsten Übungen bis zur vollendeten Beherrschung des Baßspiels. Die meisten der in dieser Schule enthaltenen 400 Übungen sind so gesetzt, daß sich darüber leicht eine Melodie bilden läßt; einige Anwendungsbeispiele dafür sind den einzelnen Kapiteln beigelegt.

Es erübrigt sich wohl zu sagen, daß diese Schule, die nur Übungen für das Baßspiel enthält, in Verbindung mit anderem Unterrichtsmaterial durcharbeiten ist.

Otto Weilburg, Musikdirektor

## Der Wechselbaß

**Merk-Regel:** Wechselbaß nennt man das Abwechseln der Bässe b... desselben Akkordes

Die hauptsächlichsten Wechselbässe sind: 1. der Dur-Wechsel  
2. der Moll-Wechsel  
3. der Sept...

Aber auch bei anderen Akkorden kann der We...



Jedoch tritt bei diese...  
Erscheinung wie bei...

...orden der Charakter eines Wechselbasses nicht so auffällig  
wechselbässen.

## Der Dur-Wechselbaß

Der Dur-... entsteht durch den Wechsel des Grundtones mit dem Quintton des gleichen Akkordes.

Für den Du... Wechselbaß gilt folgender Fingersatz:



Der Fingersatz bewegt sich demnach in nebenstehender Reihenfolge:  $\underline{4\ 3\ 2\ 3}$ ,  $\underline{4\ 3\ 2\ 3}$  usw.

Diesem Beispiel kann sich aber auch ein Dur-Wechselbaß anschließen, dessen Fingersatz folgende Reihenfolge zeigt:



Die Finger bewegen sich hier in umgekehrter Reihenfolge und Richtung:  $\overleftarrow{2\ 3\ 4\ 3}$ ,  $\overleftarrow{2\ 3\ 4\ 3}$  usw.

Beide Beispiele zusammen:



Diese Beispiele müssen solange geübt werden, bis sie fließend ausgeführt werden können. Besonders wichtig ist, daß sich der Schüler beide Fingersatzrichtungen gut einprägt, damit er den Wechselbaß nach der einen oder anderen Richtung einsetzen kann.

### Übung:



# Übungen mit dem Sextakkord in Moll

**157** **158**

**159**

**161**

**162**

**163**<sup>A)</sup>

**164**

**165**

\*) Aus diesem Beispiel ist eine Bereicherung des Moll-Wechselbasses durch Hinzutreten des Sextakkordes in Moll deutlich zu ersehen